

Schonender Eingriff bei Krebs

# DaVinci-Roboter: Schon 2.650 erfolgreiche Prostataoperationen

Prostatakrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Männern.

Bei Prostatakrebs muss die Vorstehdrüse in einer für die Patienten meist beschwerlichen Operation entfernt werden. Seit 2008 steht dem Team am Prostatazentrum des Ordensklinikums Linz Elisabethinen mit dem DaVinci-Roboter ein High-Tech-Helfer zur Seite.

Die Urologie ist mit jährlich mehr als 1.400 stationären und tagesklinischen Aufnahmen bei Krebserkrankungen von Prostata, Hoden und Penis der führende Versorger in Österreich. Im Herbst 2017 wurde mit dem „Da Vinci x“ ein neuer Operationsroboter in Betrieb genommen. „Diese Investition sichert unsere Expertise in der Prostatachirurgie“ erklärt Prim. Dr. Wolfgang Loidl, Leiter des Prostatazentrums und Vorstand der Urologischen Abteilung.

Der DaVinci-Roboter ermöglicht einen sicheren und maximal schonen-

den Eingriff. Mit vielen Vorteilen: „Kürzerer Krankenhausaufenthalt, weniger Schmerzen, reduziertes Infektionsrisiko, geringerer Blutverlust und bessere Narbenbildung sind wesentliche Verbesserungen für den Patienten“, so Loidl. Außerdem können im Zuge der Operation gesetzte Harnkatheter schneller wieder entfernt werden, das Risiko für Erektile Dysfunktion und Inkontinenz sinkt. Der schnellere Heilungsprozess ermöglicht zudem eine zügigere Wiederaufnahme sämtlicher körperlicher Aktivitäten.

## ARZT OPERIERT – ROBOTER FÜHRT AUS

Bei einer DaVinci-OP sitzt der Chirurg vor einer Konsole, über die er mittels Handbewegungen und Fußpedalen den Eingriff steuert. Vier Roboterarme



© Initiative Surgery

High Tech mit dem OP-Roboter: Die winzigen, auswechselbaren Endowrist-Instrumente an den Enden der Roboterarme wurden für das System speziell entwickelt und können in sieben Freiheitsgraden bewegt werden – mehr als die der menschlichen Hand.

werden über nur ein bis zwei Zentimeter kleine Einschnitte in den Körper des Patienten eingebracht. Sie sind mit hoch auflösenden Kameras und Instrumenten ausgestattet, die analog zu menschlichen Handgelenken dreidimensional beweglich sind. An der Konsole lässt sich das Operationsgebiet bis zu 30-fach vergrößern, sodass sämtliche Gewebeschichten und Strukturen detailgenau beurteilt und die Maßnahmen punktgenau erfolgen können. Die Bewegungen des Arztes werden vom Roboter in Echtzeit im Körper des Patienten umgesetzt. Das DaVinci-System gleicht außerdem die bei jedem Menschen vorhandenen feinen Zitterbewegungen der Hände aus und sorgt so für äußerst präzises Arbeiten.

Weitere Informationen zum Da-Vinci-Roboter auf [www.prostatazentrum.at](http://www.prostatazentrum.at)